

«Einfach tierisch» **Sommerserie: Entlebucher Anzeiger**

MÖBEL PORTMANN
Wohnideen aus Schüpfheim
Eine Idee voraus

Luzerner Kantonalbank

2009/2010
Entlebucher Anzeiger *Schulbeilage*

Entlebucher Anzeiger News Amt Entlebuch und Wolhusen

- » News
- » Archiv
- » Redaktion
- » Verlag/Inserate
- » Abo
- » Ausgabeplan
- » Wussten Sie ...
- » Kontakt EA
- » Hereingeschaut
- » FAQ

05.10.09

Rundum gelungener Berglauf

Der schöne Herbsttag lockte viele Leute auf die First. Andrea Fährndrich aus Neerach und Sébastain Epiney aus Nendaz konnten sich dort erstmals als Sieger feiern lassen.

Prächtiges Herbstwetter, strahlende Gesichter, reibungsloser Ablauf, gute Beteiligung, sympathische Sieger – hätte der Skiclub Hasle die Möglichkeit, den Anlass vom letzten Sonntag zu abonnieren, hätte bestimmt niemand etwas dagegen. Doch sowieso ist für Walter Schaller, Präsident des organisierenden Skiclubs Hasle, für die nächste Zukunft klar: «Ein traditioneller Anlass, der gut funktioniert, muss nicht unbedingt verändert werden.»

Komplimente des Siegers

Auch an der 32. Austragung des Hasler Berglaufes gab es wie jedes Jahr einige Neulinge am Start. Dieses Jahr waren es bei den Herren zwei Walliser, die zum ersten Mal hier mitmachten und schon bald auffällig schnell vorne weg liefen. «Ich wollte mir unbedingt mal diese Biosphäre anschauen», sagte der sprachgewandte Sébastain Epiney nach dem Rennen. Die schöne Umgebung gefalle ihm sehr gut. Nach dem Lauf sei er noch kurz auf die Farnere gelaufen. Dass der 41-jährige Tourismusdirektor von Nendaz kein gewöhnlicher Gast war, zeigt auch der Blick auf seine sportliche Tätigkeit. Der mehrfache Berglauf-Schweizermeister und Dritte an der diesjährigen Europameisterschaft bestreitet im Winter auch erfolgreich Skitouren-Wettkämpfe.

Zu dieser Kategorie Sportler zählt auch der zweitklassierte Zermatter Martin Anthamatten, der zusammen mit Epiney den Berglauf unter 38 Minuten absolvierte. Von den Einheimischen stach besonders der Langläufer Ueli Schnider aus Flühli hervor. Als schnellster Junior klassierte er sich inmitten von Berglaufspezialisten auf dem fünften Gesamtrang.

Sieg am zweiten Berglauf

Wie bei den Herren setzte sich auch bei den Frauen eine «Newcomerin» durch. Andrea Fährndrich stammt aus Egerkingen und hat als Bürgerin von Schüpfheim Wurzeln im Entlebuch. Verblüffend an ihrer starken Leistung war, dass sie erst seit kurzer Zeit an Rennen teilnimmt. Am letzten Sonntag lief sie ihren zweiten Berglauf. Bei ihr hat der Begriff Newcomerin somit eine doppelte Bedeutung. Dass ihr Freund der Spitzenläufer Jörg Hafner ist, half bestimmt auch mit, dass sie sich gut auf diesen Lauf einstimmen konnte. Jörg Hafner

Ausserdem im EA

Schiessen: Prachtswetter auf Heiligkreuz

Die zwei Schützen Sebastian Gander und Roman Käslin aus Ennetmoos erzielten als Meis-terschützen das Maximum von 50 Punkten. Der Wehrverein Werthenstein sorgte für eine tadellose Organisation.

[mehr »](#)**Tolle Reaktion nach Davos-Debakel**

Wie eine Auferstehung war der Auftritt der Tigers gegen Bern nach dem Debakel in Davos vom Vorabend. Nur sehr wenig fehlte, und sie hätten zum ersten Mal seit 2004 auf eigenem Eis gegen den SC Bern gewonnen.

[mehr in der Druckausgabe des EA](#)**Eigener Kanton wegen «Pfaffenpolitik»**

Entlebuch, ein Kanton wegen «Pfaffenpolitik», ein eher unfreundlicher Vorschlag aus den 19020er-Jahren. Eine Splittergruppe Freisinniger der Stadt Luzern, die sich «Volksfreunde» nannte, machten um 1923/24 durch die Lancierung von Volksinitiativen auf sich aufmerksam. In dieser Epoche fiel einmal der Vorschlag, das dauernd Nein sagende Entlebuch möge doch einen eigenen Kanton bilden.

[mehr in der Druckausgabe des EA](#)

Wetter

Wetter Entlebuch
Di, 06.10.09

wolkig

WSW
11 km/hmax 21 °C
min 11 °C

© meteo24.de

Werbe-Partner

An die Liebsten denken...

KISTAG
Innovatives aus Holz

Entlebucher Anzeiger

muss zurzeit wegen einer Kreuzbandverletzung pausieren.

Eine routinierte und auf der First bestens bekannte Läuferin lief auf den zweiten Rang. Die Hergiswilerin Judith Aregger holte sich ihren letzten Schliff für den Napf-Marathon vom nächsten Sonntag.

Komplette Palette

Nicht fehlen durften auch dieses Jahr die Jüngsten ab Heiligkreuz, die erstaunlich schnell auf die First rannten oder marschierten. Remo Wigger aus Entlebuch und Corinne Küng aus Escholzmatt waren die Schnellsten der U12-Kategorie. Ebenfalls gehörten die Nordic-Walkerinnen aus Hasle und Schüpfheim zum vertrauten Bild des Berglaufes. Obwohl hier ein bewusst gemächlicher Laufstil gepflegt wird, ist es eine beachtliche Leistung, in 70 bis 80 Minuten auf die First zu gelangen. [Ar.]

Die komplette Rangliste ist auf der Website des Skiclubs Hasle einzusehen. Unter www.berglauf.ch sind zudem alle Ranglisten der elf Zentralschweizerischen Bergläufe publiziert.

[« zurück](#)

© 2009 by EOL, DSAG | Impressum | Disclaimer | Werben auf EOL |